



# Michaelsbote

Ausgabe 2/2024    Mai - August 2024

Gemeindebrief der Ev. Michaelsgemeinde Mainz-Kostheim



Grafik: © Pfeffer@gemeindebrief-evangelisch.de

*Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle beieinander an einem Ort. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt und wie von Feuer, und setzten sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab.*

*(Lutherbibel, Apostelgeschichte 2, ! - 4)*



## Inhalt

	Seite
Impressum	2
Grußwort von Pfrin Kerstin Voigt	3
Gesucht: Ihr Talent - Gedanken zur Impulspost	4
Konfirmation am 2. Juni 2024	6
Sommerkirche	7
Sommerfest	7
Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen	8
Einladung zum Konfirmationsjubiläum	10
Termine der Teestube	10
Einladung zur Tauferinnerung	11
Osterkerze - von der Kita gestaltet	12
Das Bild vom Kind in der Kita der Ev. Michaelsgemeinde	13
Einladung zum Sommerfest	16



Grafik: Pfeffer / gemeindebrief.evangelisch.de



Grafik: Pfeffer / gemeindebrief.evangelisch.de

## Impressum

### Herausgeber:

Evangelische Michaelsgemeinde  
Hauptstr. 29, 55246 Mainz-Kostheim

**Redaktion:** Kerstin Voigt, Pfrin (VISdP)

**Anschrift der Redaktion:**  
Evangelische Michaelsgemeinde  
Hauptstr. 29, 55246 Mainz-Kostheim  
E-Mail: michaelsgemeinde.kostheim@ekhn.de

**Layout:** Gundel Schliephake

**Auflage:** 1.000 Stück

**Druck:** GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**  
31.07.2024

**Homepage:**  
[www.michaelsgemeinde-kostheim.ekhn.de](http://www.michaelsgemeinde-kostheim.ekhn.de)  
oder den QR-Code scannen.



## Liebe Gemeinde!

„Pflegen ist nicht sexy und pflegen ist nicht weiblich. Pflege passiert nicht nur für Nächstenliebe, denn davon kann ich meine Miete nicht bezahlen.“ So sagt es die Autorin Leah Weigand. Ihr Beitrag „Ungepflegt“ findet seit einigen Monaten im Internet intensiven Zuspruch (zu finden unter [leahweigand.de](http://leahweigand.de)).

Vor allem Menschen, die selbst in der Pflege arbeiten, finden hier ausgedrückt, wie es ihnen ergeht – angefangen mit den unangenehmen Erfahrungen des Pflegealltags: „Ich werde gekniffen, bespuckt und berotzt, ich bin manchmal ganz unmetaphorisch angekotzt.“

Auf der anderen Seite gibt es die tiefen menschlichen Erfahrungen, etwa beim Halten von 100 Jahre alten Händen. „Ja, ich lerne ein bisschen, was Menschsein ist“, sagt Leah Weigand. Doch das alles bei enormem Zeitdruck und der Personalnot in der Pflege. „Wir sind auf Kante genäht und es wird nicht besser“, sagt sie. Außerdem: Trotz der jetzt etwas besseren Bezahlung in der Pflege: Es geht nicht nur um Nächstenliebe, es geht auch um Geld.

Wie viele andere hat mich dieser Text sehr berührt. In wenigen Minuten bringt Leah Weigand tief Sinnig und zugespitzt zur Sprache, was die Größe und die Schwierigkeit des Pflegeberufs ausmacht. So wird auch deutlich, was Pflegenotstand hinter allen Zahlen meint. Mehr Achtung für den Pflegeberuf ist für alle gefordert, doch es geht eben

um mehr als um Wertschätzung: Es geht auch um angemessene Bezahlung. Nächstenliebe geht nicht ohne Geld. Für die Gewerkschaften ist das schon seit Langem ein wichtiges Thema, insbesondere im Blick auf die Berufe im sozialen Bereich.

In der Kirche tun wir uns oft eher schwer damit, offen auch über Geld zu reden, wenn es um Nächstenliebe geht. Doch ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass in der Bibel meistens auch

über Geld gesprochen wird, wenn es um konkrete Zuwendung zu Menschen geht, die Hilfe brauchen?

Die bekannteste Geschichte von christlicher Nächstenliebe ist wahrscheinlich die vom barmherzigen Samariter (Lukas 10, 25 - 37). Auch wer selbst der Kirche nicht verbunden ist, hat sie wahrscheinlich schon gehört. Jesus erzählt da von einem Mann, der unter die Räuber gefallen war und verletzt am Wegrand lag. Nachdem andere sich nicht gekümmert haben, kommt ein Samariter vorbei und pflegt ihn. Doch es bleibt nicht bei der spontanen Aktion von Nächstenliebe. Der Samariter bringt den Verwundeten in eine Herberge und pflegt ihn dort. Und dann heißt es: „Am nächsten Tag zog er zwei Silbergroschen heraus, gab sie dem Wirt und sprach: Pflege ihn; und wenn du mehr aus gibst, will ich dir's bezahlen, wenn ich wiederkomme.“ Ganz selbstverständlich spricht Jesus hier auch vom Geld, wenn es



Pfrin. Kerstin Voigt

Foto: K. Voigt

um die Pflege eines verwundeten Menschen geht. Geld und Liebe widersprechen sich nicht, sondern gehören zusammen.

Für mich als Christin ist es daher wichtig, dass wir uns nicht nur für die spontane Nächstenliebe starkmachen, sondern auch für angemessene Bezahlung im sozialen Bereich eintreten.

Das betrifft nicht nur die Pflege in Heimen und Krankenhäusern, das betrifft auch die Arbeit von Erziehern und Erzieherinnen in Kindertagesstätten und Jugendhilfeeinrichtungen. Es geht auch um die Arbeit mit Flüchtlingen, Obdachlosen und vielen anderen, die Hilfe brauchen. Zu christlicher Hilfe gehören immer auch gute Arbeitsbedingungen und faire Bezahlung.

Damit sind wir der Arbeit der Gewerk-

schaften recht nahe. Darum finde ich es gut, wenn wir uns am Tag der Arbeit auch als Christen beteiligen. In diesem Jahr steht der 1. Mai für die Gewerkschaften unter dem Motto „Mehr Lohn. Mehr Freizeit. Mehr Sicherheit.“: Als christliche Gemeinden können wir diesem Aufruf folgen und unsere Solidarität zum Ausdruck bringen. Die gemeinsame Solidarität vor allem mit all denen, die für ihren Dienst an Menschen unsere Anerkennung und Unterstützung brauchen.

„Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.“ So steht es im Buch der Sprüche.

Ihre

Pfarrerin Kerstin Voigt

## Gesucht: Ihr Talent! - Gedanken zur Impulspost

Haben Sie auch schon die aktuelle Impulspost für das Frühjahr 2024 im Briefkasten gefunden?

Das gewählte Thema hat mich sehr angesprochen: „**Gesucht: Ihr Talent!**“

Jeder Mensch auf dieser Erde besitzt Talente für die unterschiedlichsten Bereiche und hat somit die Möglichkeit, unsere Zukunft mitzugestalten.

Ich persönlich halte nichts von der Ein-

stellung „Es ist sowieso alles zu spät!“ oder „Was kann ich schon zur Veränderung beitragen...“. Wir sind alle aufgefordert, unseren Beitrag für die Zukunft zu leisten, in unseren Möglichkeiten.

Es reicht nicht aus, die Verantwortung nur auf die Politik, die Wissenschaft und die Wirtschaft abzuschieben. Nein, jede\*r von uns muss zunächst „vor seiner eigenen Tür kehren“. Das fällt mir auch nicht immer leicht.

Sicherlich fragen Sie sich jetzt, warum ich Ihnen diese Gedanken mitteile. Das ist ganz einfach:

Es gibt die großen, weltweiten Themen, aber auch die kleinen, die direkt unser Umfeld betreffen. Und darauf möchte ich gerne eingehen, nämlich Themen unserer Gemeinde.

**Auch bei uns in der Michaelsgemeinde gibt es ganz viele Bereiche, für die wir Talente benötigen; IHR Talent!**

Da wir gerade im Aufbruch sind und eine andere Art der Zusammenarbeit entwickeln, ist es eine große Bereicherung, Menschen mit einem frischen Blick und neuen Ideen zu finden.

Aber auch die alltäglichen Themen dürfen dabei nicht vernachlässigt werden. Je mehr Menschen mitarbeiten, um so bunter und vielfältiger kann sich eine Gemeinde entwickeln.

Vielleicht fühlen Sie sich angesprochen und überlegen jetzt, wo Sie uns unterstützen könnten. Sie denken sicherlich, die Ausführungen sind ziemlich unkonkret und schwammig.

Da gebe ich Ihnen tatsächlich recht. **Aber überlegen SIE doch einmal, welche Talente Sie haben und bieten uns diese an. Dabei muss es sich nicht um eine dauerhafte, lange Mitarbeit handeln. Wir freuen uns auch über Anregungen oder kleine, zeitlich begrenzte Angebote.**

Ihren Ideen zur Unterstützung der Arbeit in der Gemeinde stehen wir gerne offen gegenüber und freuen uns auf ein Gespräch darüber.

Christina Großbach

**GESUCHT:**  
**TIERPFLEGER\*INNEN** (W/M/D)  
**MITDENKER\*INNEN** (W/M/D)  
**ZUKUNFTSBAUER\*INNEN** (W/M/D)

**DIE-ERDE-BRAUCHT-TALENTE.ORG**

Evangelische Kirche  
in Hessen und Nassau

## Konfirmation am 2. Juni 2024

Jeweils zwei Jugendliche aus der *Evangelischen Michaels-* und der *Evangelischen Stephanusgemeinde* besuchen seit knapp einem Jahr mit 13 anderen Jugendlichen den Konfirmationsunterricht, der gemeinsam für alle Kostheimer und Kasteler Konfis stattfindet.

Ein aufregendes Jahr mit vielen interessanten Gesprächen und Gedanken liegt hinter uns. Eine Gruppe, die sich viel und intensiv eingebracht hat bei unterschiedlichen Themen des Glaubens. Nicht nur im dienstäglichen Unterricht, sondern auch auf unseren beiden Freizeiten und am Konfi-Samstag zu Martin Luther. In Langenseifen haben wir uns ausführlich mit dem Thema „Freude“ auseinandergesetzt. Die Konfis haben einen Tanz einstudiert,

Texte geschrieben und Bilder gemalt.

Im **Vorstellungsgottesdienst** möchten sie dies den Gemeinden zeigen, und zwar am **Sonntag, 28. April, um 10.00 Uhr**, in der *Evangelischen Erlöserkirche*.

Die **Konfirmation** von  
 Fiona Scherrer und Julien Braum  
 (beide Michaelsgemeinde)  
 sowie Simon und Raphael Drauschke  
 (Stephanusgemeinde)

findet statt  
 am **Sonntag, 2. Juni 2024, um 10.00 Uhr**,  
 in der *Evangelischen Michaelskirche*.  
 Sie sind herzlich eingeladen, an der  
 Konfirmation teilzunehmen.

*Pfrin Kerstin Voigt*



Foto: privat



Foto: Kerstin Voigt

## Einladung zur Sommerkirche 2024

Auch in diesem Jahr laden die *Evangelische Erlösergemeinde*, die *Evangelische Michaelsgemeinde* und die *Evangelische Stephanusgemeinde* wieder herzlich ein zu den Gottesdiensten der **Sommerkirche**.

Diesmal geht es um Kriminalgeschichten in der Bibel, die Themen haben wir noch nicht festgelegt, aber die Termine können Sie sich gerne schon vormerken.



Grafik: Pfeffer / gemeindebrief.evangelisch.de

Alle Gottesdienste beginnen um 10.00 Uhr.

- 14.07.2024 **Ev. Stephanusgemeinde**  
Pfarrerin Kerstin Voigt
- 21.07.2024 **Ev. Erlösergemeinde**  
Prädikantin Marianne Jessen
- 28.07.2024 **Ev. Michaelsgemeinde**  
Pfarrerin Kerstin Voigt
- 04.08.2024 **Ev. Stephanusgemeinde**  
Pfarrer Martin Roggenkämper  
(Kanzeltausch)
- 11.08.2024 **Ev. Erlösergemeinde**  
Pfarrerin Sabine Kazmeier-  
Liermann
- 18.08.2024 **Ev. Michaelsgemeinde**  
Prädikantin Katharina Kügler-  
Schüßler
- 25.08.2024 **Ev. Stephanusgemeinde**  
Prädikantin Katharina Kügler-  
Schüßler

*Pfrin Kerstin Voigt*

## Einladung zu unserem Sommerfest

In diesem Jahr feiern wir ein etwas anderes Gemeinde- und Kitafest: ein **Sommerfest**.

Wir beginnen  
 am **Sonntag, 16. Juni 2024, um 10.00 Uhr**  
 mit dem **Gottesdienst für Groß & Klein**.

Im Anschluss feiern wir gemeinsam bei herzhaften und süßen Leckereien sowie einem bunten Programm für alle Kinder.

Ab 14.00 Uhr wollen wir dann langsam „austrinken“.

**Sie sind herzlich eingeladen mitzufeiern!**

*Christina Großbach,  
 Gundel Schliephake*



Grafik: Pfeffer / gemeindebrief.evangelisch.de

# Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

## Herzlich willkommen!

### Mai 2024

- 05.05.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**  
*Rogate*  
Gottesdienst mit Abendmahl  
**Michaelskirche**
- 09.05.2024 **Donnerstag, 17:00 Uhr**  
*Christi Himmelfahrt*  
**Ökum. AKK-Gottesdienst**  
**Fähncheskreuz**
- 12.05.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**  
*Exaudi*  
**Stephanuskirche**
- 19.05.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**  
*Pfingstsonntag*  
Gottesdienst mit Abendmahl  
**Michaelskirche**  
Prädikantin Katharina Kügler-Schüßler
- 20.05.2024 **Montag, 10:30 Uhr**  
*Pfingstmontag*  
Ökumen. AKK-Gottesdienst  
**Erlöserkirche**
- 26.05.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**  
*Trinitatis*  
**Stephanuskirche**

### Juni 2024

- 02.06.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**  
*1. Sonntag nach Trinitatis*  
Gottesdienst mit **Konfirmation**  
**Michaelskirche**  
Pfarrerin Kerstin Voigt
- 09.06.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**  
*2. Sonntag nach Trinitatis*  
Gottesdienst mit Abendmahl  
**Stephanuskirche**  
Pfarrerin Birte Kimmel  
(Kanzeltausch)
- 16.06.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**  
*3. Sonntag nach Trinitatis*  
Gottesdienst für **Groß und Klein**  
**Michaelskirche**  
Pfarrerin Kerstin Voigt & Team  
anschließend **Sommerfest**
- 23.06.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**  
*4. Sonntag nach Trinitatis*  
**Stephanuskirche**
- 30.06.2024 **Sonntag, 10:30 Uhr**  
*5. Sonntag nach Trinitatis*  
**Erlöserkirche**



Aktuelle Änderungen finden Sie in unserem Schaukasten oder auf unserer Homepage, indem Sie den QR-Code scannen:

### Juli und August 2024

- 07.07.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**  
*6. Sonntag nach Trinitatis*  
Gottesdienst mit **Tauferinnerung** und **Begrüßung** der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden  
**Michaelskirche**  
Pfarrerin Kerstin Voigt
- 14.07.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**  
*7. Sonntag nach Trinitatis*  
**Sommerkirche:** Gottesdienst  
**Stephanuskirche**  
Pfarrerin Kerstin Voigt
- 21.07.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**  
*8. Sonntag nach Trinitatis*  
**Sommerkirche:** Gottesdienst  
**Erlöserkirche**  
Prädikantin Marianne Jessen
- 28.07.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**  
*9. Sonntag nach Trinitatis*  
**Sommerkirche:** Gottesdienst  
**Michaelskirche**  
Pfarrerin Kerstin Voigt
- 04.08.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**  
*10. Sonntag nach Trinitatis*  
**Sommerkirche:** Gottesdienst  
**Stephanuskirche**  
Pfarrer Martin Roggenkämper  
(Kanzeltausch)
- 11.08.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**  
*11. Sonntag nach Trinitatis*  
**Sommerkirche:** Gottesdienst  
**Erlöserkirche**  
Pfarrerin Sabine Kazmeier-Liermann
- 18.08.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**  
*12. Sonntag nach Trinitatis*  
**Sommerkirche:** Gottesdienst  
**Michaelskirche**  
Prädikantin Katharina Kügler-Schüßler
- 25.08.2024 **Sonntag, 10:00 Uhr**  
*13. Sonntag nach Trinitatis*  
**Sommerkirche:** Gottesdienst  
**Stephanuskirche**  
Prädikantin Katharina Kügler-Schüßler

### Veranstaltungen

- 02.06.2024, 15.00 Uhr **Teestube**  
16.06.2024, 10.30 Uhr **Sommerfest**  
07.07.2024, 15.00 Uhr **Teestube**

### Adressen der Kirchen

- Michaelskirche** Hauptstraße 29,  
55246 Mainz-Kostheim
- Stephanuskirche** Linzer Straße 7,  
55246 Mainz-Kostheim
- Erlöserkirche** Paulusplatz 5,  
55252 Mainz-Kastel

## Herzliche Einladung zum Konfirmationsjubiläum am 20.10.2024

In diesem Jahr feiern wir den  
**Gottesdienst zur Jubelkonfirmation**  
 am **Sonntag, dem 20. Oktober 2024,**  
 um **10.00 Uhr,**  
 in der **Evangelischen Michaelskirche.**

Egal, ob Sie in der *Evangelischen Michaels-gemeinde* oder anderswo konfirmiert wurden, Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern. Eingeladen sind die Jubilarinnen und Jubilare, die in diesen Jahren konfirmiert wurden:

- 1999 (Silberne Konfirmation)
- 1974 (Goldene Konfirmation)
- 1964 (Diamantene Konfirmation)
- 1959 (Eiserne Konfirmation)
- 1954 (Gnadenkonfirmation)
- 1949 (Kronjuwelkonfirmation)
- und 1944 (Eichenkonfirmation).

Die Suche nach den Adressen unserer Jubilarinnen und Jubilare ist wie eine

Detektivarbeit, da viele inzwischen nicht mehr in Mainz-Kostheim wohnen. Deshalb brauchen wir Ihre Hilfe!

### Anmeldung

Wenn Sie das Konfirmationsjubiläum mitfeiern möchten, melden Sie sich bitte bis zum **30. September 2024** an, per E-Mail an [michaelsgemeinde.kostheim@ekhn.de](mailto:michaelsgemeinde.kostheim@ekhn.de) oder telefonisch im Gemeindebüro (Telefon 06134 63741). Gerne können Sie sich auch direkt an Pfarrerin Kerstin Voigt wenden, telefonisch: 06134 557706 oder per E-Mail an [kerstin.voigt@ekhn.de](mailto:kerstin.voigt@ekhn.de).

### Vorbereitungstreffen für Interessierte

Am **29. September 2024**, findet um 18.30 Uhr im Kirchsaal der *Ev. Michaelskirche* ein Treffen für Interessierte statt. Gerne können Sie Ideen, Wünsche und Geschichten zu ihrer Konfirmation einbringen.

*Pfrin Kerstin Voigt*

## Die Teestube - Begegnung am Sonntagnachmittag

Die Teestube findet in der Regel am ersten Sonntag im Monat statt.

Die nächsten Termine sind:

- Sonntag, 2. Juni 2024, 15.00 Uhr
- Sonntag, 7. Juli 2024, 15.00 Uhr

Weitere Termine finden Sie im Schaukasten oder auf unserer Homepage unter: [www.michaelsgemeinde-kostheim.ekhn.de](http://www.michaelsgemeinde-kostheim.ekhn.de)

Haben Sie Lust, auch einmal die Teestube zu besuchen? Dann melden Sie sich bitte vorher an, damit wir besser planen können:

- im Gemeindebüro, Tel.: 06134 63741
- bei Marina Schmidt, Tel.: 06134 23784.

Das Teestuben-Team freut sich auf Sie!

*Marina Schmidt und Ingrid Waldherr*



Foto: Terry Crudde, pixabay

## Einladung zur Tauferinnerung am 7. Juli 2024

Ihr Kind kommt dieses Jahr in die Schule? Dies ist ein neuer Meilenstein für die ganze Familie - so groß ist es schon.

Bestimmt erinnern Sie sich noch an die Taufe Ihres Kindes, auch wenn sie schon ein paar Jahre her ist.

Mit seinem Taufspruch wurde Ihrem Kind die Nähe und die Liebe Gottes zugesprochen. Vielleicht war es noch ein Baby, vielleicht auch schon etwas älter.

Wir möchten uns mit Ihnen und allen Familien, deren Kinder 2017/2018 geboren wurden und die getauft sind, an diesen Tag erinnern.

Daher laden wir Sie herzlich zu unserem

**Tauferinnerungsgottesdienst**  
 am **Sonntag, dem 7. Juli 2024,**  
 um **10.00 Uhr,**  
 in die **Evangelische Michaelskirche** ein.

Selbstverständlich sind auch Patinnen und Paten und auch die Großeltern herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich bis zum 21. Juni 2024 im Gemeindebüro, wenn Sie am Gottesdienst teilnehmen möchten.

Wir benötigen den Namen Ihres Kindes, das Taufdatum und den Taufort.

*Pfrin Kerstin Voigt*



Foto: © Jens Schulze / fundus-medien.de

## Die neue Osterkerze - von der Kita gestaltet

Auch in diesem Jahr haben die Kinder unserer Kita mithilfe der Erzieherin Britta Hammann kreativ die neue Osterkerze gestaltet. Es wurde gemeinsam überlegt, welche Symbole auf der Kerze abgebildet werden sollten. Eines war vor allem wichtig: Bunt soll sie werden!

Eifrig wurden aus Wachsplatten Sterne, Herzen und Osterhasen ausgestochen und aufgeklebt.

Noch sah das braune große Kreuz, als zentrales Element, etwas „langweilig“ aus. Das ließ sich schnell ändern, indem es mit ganz vielen kleinen bunten Punkten eingefasst wurde.

Nun steht die fertige Kerze in der Kirche und konnte im Gottesdienst am Ostersonntag erstmalig angezündet werden. Dort ist sie bis Ostern 2025 zu sehen.



Foto: Britta Hammann

Der Kirchenvorstand freut sich sehr über die gelungene Aktion und bedankte sich herzlich bei den Kindern im *Gottesdienst für Groß & Klein*, der zusammen mit der Kita am 7. April 2024 gefeiert wurde.

Christina Großbach

## Das Bild vom Kind in der Kita der Ev. Michaelsgemeinde

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe des *Michaelsboten* möchten wir Ihnen einen etwas anderen Artikel als sonst vorstellen. In diesem Jahr schreiben wir unsere Kita-Konzeption neu und möchten Ihnen einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit geben.

**„Ein Kind erziehen, das bedeutet, seine Seele in seinen Händen tragen.“**

(Ellen Key)

Dieses Leitbild begleitet unsere pädagogische Arbeit in der Kita der *Evangelischen Michaelsgemeinde*, drückt es doch aus, worauf wir Fachkräfte am meisten achten müssen: Auf einen behutsamen Umgang mit dem Kind, so dass es lernt, zu sich selbst Vertrauen zu entwickeln und Mut zu haben für eigene Schritte und Wege.



Foto: Mareike Herian

Das Kind benötigt jedoch nicht nur Schutz, Unterstützung und Fürsorge, es ist grundsätzlich auch Träger eigener Rechte. Jedes Kind ist eine eigenständige Persönlichkeit, die individuelle Wünsche, Bedürfnisse und Interessen hat. Es ist somit Subjekt seiner eigenen Entwicklung, die es selbst mit-

bestimmt.

In unserer Einrichtung wird das Heranwachsen von Kindern begleitet und gefördert. Dadurch wird ein wichtiger Beitrag zu Sinnstiftung und Wertevermittlung in der Gesellschaft geleistet. Bildung nach christlichem Verständnis bedeutet eine umfassende Persönlichkeitsbildung, die in der Kindheit beginnt und ein Leben lang andauert. Die Grundlage des pädagogischen Handelns in der Kita *Michaelsgemeinde* basiert auf unserem **Bild vom Kind**:

**Jedes Kind ist ein soziales Wesen**

Ein Kind bildet sich mit und durch andere - es ist ein Beziehungswesen. In diesen Beziehungen entwickelt es seine Persönlichkeit. Daher ist es wichtig, Kinder in ihren Beziehungen zu unterstützen, die sie gemeinsam mit anderen gestalten und in denen sie sich angenommen und gehalten wissen. Gerade auch in ihrer Beziehung zu Gott als Grundbeziehung menschlichen Lebens.

(Fortsetzung S. 14)

### Jedes Kind braucht begleitete Bildungs- und Lernprozesse

Die Voraussetzung für den Bildungsprozess des Kindes ist eine angemessene Gestaltung und Begleitung von Lernprozessen. Eine weitere Grundbasis unserer Arbeit ist daher die Beobachtung der einzelnen Kinder sowie der Kleingruppen und der Gesamtgruppe, um so die jeweilige Entwicklung der Kinder, deren Themen und die Gruppendynamik mitzuverfolgen und mitzugestalten.

Das Lernen findet also in Zusammenarbeit zwischen dem Kind und der pädagogischen Fachkraft statt. Bildungsprozesse werden gemeinsam konstruiert und kooperativ gestaltet.

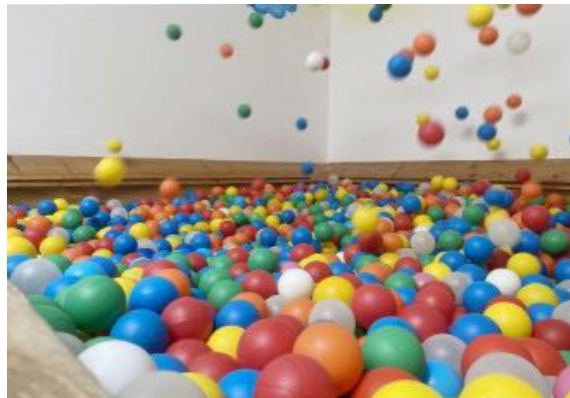


Foto: Mareike Herian

### Jedes Kind hat seine individuelle Persönlichkeit

Wir betrachten jedes Kind als eigenständigen und einzigartigen Menschen und als Experten/-in für die eigenen Bedürfnisse. Jedes Kind hat ein individuelles Temperament und lernt nach seinem eigenen Tempo.

Wir ermutigen jedes Kind ehrlich und frei seine Meinung zu äußern. Nach christlichem Verständnis ist der Mensch als Bild Gottes geschaffen (1. Mose 1, 27). Er besitzt eine unverlierbare Würde, die nicht von Erfolg und Leistung abhängt. Sie gründet auf der Zuwendung und der Liebe Gottes.

### Jedes Kind will lernen, Verantwortung übernehmen und sucht die Herausforderung

Kinder sind voller Lernfreude, wissbegierig und lernbereit. Sie fordern von anderen Bildung ein, sind allerdings auch gerne bereit, ihr erworbenes Wissen mit anderen zu teilen. Teilhabe am Bildungsgeschehen in diesem

umfassenden Sinn bedeutet für die Kinder, dass sie Bildungsprozesse zunehmend mitgestalten und dafür Verantwortung übernehmen.

### Jedes Kind will seine Selbstwirksamkeit spüren.

Wir möchten die Kinder zum eigenständigen Handeln motivieren, denn „nichts wird in seinen eigenen Kopf und seine eigene Seele hineingelangen, als was das Kind nicht durch die eigene Tätigkeit seines Auges, seines Ohres, seiner Hand hineingebracht hat“ (Janusz Korczak).

### Jedes Kind ist ein Forscher und Entdecker

Kinder sind von Grund auf neugierig. Sie hinterfragen und erschließen sich ihre Welt.

Bildung nach evangelischem Verständnis ist mehr als die ausschließliche Vermittlung von Werten. Bildung als Einübung in die Beziehung zu der von Gott geschaffenen Welt leitet dazu an, die vorfindliche Welt in der Qualität der guten Schöpfung Gottes wahrzunehmen und gemäß dem biblischen Auftrag verantwortlich mit ihr umzugehen. Der kindliche Forschungsdrang kann leise und beobachtend, aber auch voller Abenteuerlust geprägt sein. Beim Ausprobieren und Finden nach Lösungen, pflegen wir eine offene Fehlerkultur. Die Kinder dürfen Fehler machen. Diese gehören genauso zum Lernen, wie Erfolge.

Wir unterstützen die Kinder darin, mit ihrer möglichen Frustration umzugehen und

ermutigen sie weitere Wege zu suchen.

Unsere Haltung gegenüber den Kindern und die Wahrnehmung unserer Erziehungs- und Bildungsaufgaben werden sichtbar in den Zielvorstellungen und Organisationsformen der Einrichtung, der Einstellung un-



Foto: Mareike Herian

serer pädagogischen Fachkräfte und in den religionspädagogischen Angeboten.

*Team der Kita*





**Herzliche Einladung zu unserem**

# **Sommerfest**

**- das etwas andere Gemeinde- & Kitafest -**

**Am Sonntag, 16. Juni 2024**



Grafik: Pfeffer

**Lassen Sie uns gemeinsam diesen Tag feiern:**

**Wir beginnen um 10.00 Uhr** mit unserem Gottesdienst für Groß & Klein.

Im Anschluss feiern wir gemeinsam bei kleinen süßen & herzhaften Leckereien sowie einem bunten Programm für alle Kinder.

Ab ca. 14 Uhr wollen wir dann langsam „austrinken“.

**Evangelische Michaelsgemeinde**

Hauptstr. 29, 55246 Mainz-Kostheim

Tel.: 06134 63741

[www.michaelsgemeinde-kostheim.ekhn.de](http://www.michaelsgemeinde-kostheim.ekhn.de)

